

Lachmann, Hedwig: Die hohen dichtgedrängten Wälder thronen (1891)

- 1 Die hohen dichtgedrängten Wälder thronen
- 2 Auf Hügeln sanft gewölbt und abgedacht –
- 3 In Heimatschwermut rauschen ihre Kronen.

- 4 Sie sind erfüllt von Flucht und Wetterweben
- 5 Der zündenden Gewölke, die bei Nacht
- 6 Mit schwerem Flügelschlage drüber schweben.

- 7 Zu ihren Füssen, wo die breiten Pflüge
- 8 Gleichmässig Furchen ziehn im Ackerland,
- 9 Baut still ein enges Dasein sich Genüge.

- 10 Und von der Spanne Leben und dem Sterben
- 11 Webt Jahr um Jahr geheimnisvoll ein Band
- 12 Zu ihrem Blätterprangen und Verfärben.

(Textopus: Die hohen dichtgedrängten Wälder thronen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)